

Die FEBA – eine christliche Schule



Junge Menschen sollen zu Persönlichkeiten heranwachsen, die sich den Herausforderungen von morgen nicht verschließen, sondern mit ihrem eigenen wie mit dem Leben anderer verantwortlich umgehen.

Aber sie wachsen in einer Welt auf, die sich rasch und weitreichend verändert. Nicht wenige Menschen werden dadurch verunsichert. Auch die Schule ist betroffen. Gültige Werte und Vorbilder werden gesucht.

Weil der Mensch zu einem sinnvollen Leben Orientierung und Perspektiven braucht, wollen wir nach verlässlichen Grundlagen fragen. Dabei gilt für uns das Welt- und Menschenbild, das in der Bibel entfaltet wird und ihre Botschaft von Jesus Christus.



Erziehung und Unterricht möchten wir an unserer Schule auf dieser Basis gestalten. Hierzu gehört auch das Bemühen von Lehrkräften und Mitarbeitern, glaubwürdige christliche Verhaltensmodelle zu entwickeln und Inhalte von ihrem Glauben her zu bewerten. Dazu wurde die FEBA gegründet.

Das Grundgesetz unseres Staates sieht die Bildung solcher Einrichtungen, gleichberechtigt mit der öffentlichen Schule, ausdrücklich



vor. Wer Wert darauf legt, dass Erziehung und Unterricht seiner Kinder auf der Basis christlicher Grundwerte erfolgen, kann sich für die FEBA entscheiden.

Ist dies der Fall, kann jedes Kind aufgenommen werden, unabhängig von der religiösen, weltanschaulichen und politischen Einstellung der Eltern.